

Ressort: Vermischtes

Studie: Ausgeschlafene Männer gehen seltener fremd

Seattle, 10.09.2013, 08:35 Uhr

GDN - Ausgeschlafene Männer gehen deutlich seltener fremd als übermüdete. Das berichtet das Magazin "Women's Health" unter Berufung auf eine Studie der US-amerikanischen University of Washington.

Die Forscher haben dem zufolge festgestellt, dass schon ein Schlafdefizit von 22 Minuten den männlichen Widerstand gegen Versuchungen jeder Art heftig reduziert. Die Ursache dafür liegt in dem Teil des Gehirns, der für die Selbstbeherrschung zuständig ist. Diese grauen Zellen können bei Übermüdung nicht mehr richtig arbeiten, weil ihnen die nötige Menge an Glukose fehlt, so die Forscher.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-21426/studie-ausgeschlafene-maenner-gehen-seltener-fremd.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com